



Steinfurt, 18. 05. 2016, Kötterhaus im Kreislehrgarten

Teilnehmerliste

Name	Institution	Prüfung der Beschlussfähigkeit Ö = als öffentlich eingestufte Partner, P = als privat eingestufte Partner, B = beratende Stimme, G = Gast (anwesend als nicht-stimmfähiger Vertreter oder zur Projektvorstellung)
Biehl, Anke	LAG	B
Leifker, Margret	WLLV	P
Janßen, Anton	Khb	P
Rathmann, Martina	KSB Steinurt	P
Kessler, Ludgera	Kein Kind in Steinfurt ohne warme Mahlzeit e.V.	P
Bültgerds, Berthold	Gemeinde Wettringen	Ö
Göcke, Bernadette	Komm aufs Land e. V.	P
Gaux, Peter	Volksbanken im Kreis St.	P
Niebel, Marion	Steinfurt Marketing und Tourismus	P
Knöpker, Hans	Förderverein Hollicher Mühle	Vertreter
Dr. Herrmann, Barbara	KulturForumSteinfurt	P
Cladder-Micus, Annita	Kreisjugendamt ST	Ö
Krabbe, Gregor	Gemeinde Metelen	Ö
Nießen, Frank	Bezirksregierung Münster	Beratend
Klein, Ute	Bezirksregierung Münster	Beratend
Pieper, Jörg	Bezirksregierung Münster	Beratend
Starkmann, Thomas	NABU ST	P
Grüter, Marlies	WLV	P
Roos, Wilfried	Gemeinde Saerbeck	Ö
Möllering, Franz	Gemeinde Neuenkirchen	Vertreter
Buss, Heinz-Bernd	Kreissparkasse	Ö
Paus, Jochen	Gemeinde Altenberge	Vertreter
Maier, Peter	Gemeinde Laer	Vertreter
Fuchs, Tilman	Kreis Steinfurt	Ö
Höper, Jutta	LAG	Beratend
Ahlke, Ulrich	LAG	B
Wenking, Robert	Stadt Horstmar	Ö
Engeler, Alfred	KH-ST-WAF	Ö
Grandke, Désirée	LAG	B
		Bei Beschlussfassungen: beschlussfähig 8 öffentlich, 10 privat

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorschlag zur Vereinfachung der Projektbewertungskriterien

TOP 3 Projekte zur Vorstellung und zum Beschluss

TOP 4: Sonstiges

TOP 1 Begrüßung

Herr Wenking begrüßt die Vorstandsmitglieder zur 32. LAG-Sitzung. Er stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest.

TOP 2 Projektbewertungskriterien

Herr Ahlke erläutert, dass die bisherigen Projektbewertungskriterien in der Anwendung kaum einem Projekt erlauben, die geforderten 50 Punkte zu erreichen. Er schlägt daher vor, dass die Mindestschwelle zur Qualifizierung eines Projektes auf 40 Punkte gesenkt werden solle.

Zudem wurde von der Geschäftsstelle ein neuer, in der Praxis deutlich besser anwendbarer Projektbewertungsbogen entworfen, der der LAG heute zur Diskussion vorgestellt wird.

Herr Nießen, Bezirksregierung, sieht in den Projektbewertungskriterien künftig einen wesentlichen Bestandteil der LEADER-Prüfung, da sich andere Bereiche (Vergabeanforderungen) vereinfachen.

Die Bezirksregierung sieht vor allem in dem vorgeschlagenen Bonussystem noch Erörterungsbedarf mit der Geschäftsstelle der LAG, ehe die LAG den neuen Entwurf beschließt. Der mit der Bezirksregierung abgestimmte Entwurf sollte dann zur nächsten Sitzung vorliegen.

Beschlussvorschlag: Die LAG Steinfurter Land e. V. beschließt, dass nach der bisher gültigen Projektbewertung Projekte mit einer Mindestpunktzahl von ab sofort 40 statt bisher 50 Punkten ausreichend qualifiziert sind. Projekte werden durch das LAG-Management *vor*bewertet, die endgültige Bewertung und Entscheidung über die Projekte liegt beim erweiterten Vorstand der LAG als Entscheidungsgremium.

Beschlussergebnis: Einstimmig beschlossen, bei 2 Enthaltungen.

10 private : 6 öffentliche Stimmen = beschlussfähig.

TOP 3 Projekte zur Vorstellung / zum Beschluss

3.1 Bewegungspark Steinfurt

Das Projekt wird von Frau Menzel, Frau Mester (Kreisjugendamt) und Herrn Horstmann (Stadtjugendring Steinfurt) vorgestellt, auf Basis der Projektskizze und mit Hilfe eines Filmbeitrages über den in der letzten Förderperiode realisierten 1. Bauabschnitt – den Skaterpark für Menschen mit und ohne Behinderung. In Ergänzung zur Präsentation gibt es noch folgende Fragen / Anmerkungen der LAG:

Fragen / Anmerkungen	Antworten
Wer übernimmt die dauerhafte Pflege und wie ist die Stadt eingebunden?	Es wird wie im 1. Bauabschnitt einen Pflegevertrag mit der Stadt geben. Das Grundstück steht bis 2100 in einem Erbpachtvertrag der Stadt zur Verfügung.
Beteiligung der Stadt?	Projekt hat auch ökonomisches Potential: Frau Niebel berichtet, dass Touristen positiv über den Park und die Möglichkeit der „Kinderbeschäftigung“ sprechen; Park ist in Vermarktung eingebunden und Stadt übernimmt die Pflege

Detaillierter Kostenplan?	Liegt vor, Projektgruppe war nicht informiert, dass dieser mit der Skizze eingereicht werden soll - wird nachgereicht. Künftig sollten alle Projektskizzen einen detaillierten Kostenplan enthalten.
Woher kommen die Spenden?	Viele Kleinspender, die auch im 1. Bauabschnitt gespendet hatten, Gemeinnützige Gesellschaft des Kreises gibt 25.000 Euro
2. und 3. Bauabschnitt in Einem?	Ja, soll in einem durchgeführt werden
Bänke für ältere Besucher mit planen, um Angebot tatsächlich auch für jung UND alt zu schaffen?	Anregung wird an Projektgruppe weitergegeben

Beschlussvorschlag: Die LAG Steinfurter Land e. V. beschließt die Förderung des Projektes in Höhe von 117.000 Euro, vorbehaltlich der Nachreichung eines detaillierteren Kostenplans, der mit dem Protokoll dieser Sitzung versandt werden soll. Das Projekt erhält 46 Punkte, die Mindestpunktzahl von 40 wurde damit erreicht.

Beschlussergebnis: Einstimmig beschlossen.
10 private : 8 öffentliche Stimmen = beschlussfähig.

3.2 Stenings Scheune Altenberge / Ahnenforschungszentrum

Herr Witte, Herr Beckmann und Herr Müllenbeck vom Heimatverein Altenberge stellen das Projekt vor.

Ergänzend zur eingereichten Projektskizze weist Herr Müllenbeck darauf hin, dass es vor Kurzem ein Gespräch mit der NRW-Stiftung gab und die reine Umsetzung der Scheune dort nicht förderfähig sein wird. Da überlegt werde, LEADER- und Stiftungsmittel zu kombinieren und es zudem auch Unklarheiten gibt, ob die Umsetzung über LEADER förderfähig ist, hat der Heimatverein folgendes überlegt: Die reine Umsetzung der Scheune, die rund 190.000 Euro kosten würde, kann der Heimatverein dank Spenden und Eigenmitteln selbst stemmen. Für den Innenausbau und die Einrichtung würden dann noch Kosten in Höhe von rund 285.000 Euro anfallen - 150.000 Euro soll von LEADER beantragt werden, 100.000 Euro würde dann versucht, von der NRW-Stiftung zu erhalten.

In Ergänzung zur Präsentation gibt es noch folgende Fragen / Anmerkungen der LAG:

Fragen / Anmerkungen	Antworten
Was ist das Projektziel?	Ahnenforschung – ein Archiv mit Anleitung
Wie viele Menschen werden das Angebot nutzen?	Einige Heimatvereine sind schon aktiv in diesem Bereich, andere noch nicht und könnten sich Altenberge somit anschließen
Kann man den überörtlichen Bezug darstellen?	Regionaler Bezug besteht durch die Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von Ahnenforschern im Kreis und die mit der WGGV organisierten Ahnenforschertage
Wie soll das Konzept für den Lernstandort qualifiziert werden – extern oder mit Bordmitteln?	Ehrenamtlich, es gibt erfahrene Mitglieder des Heimatvereins, die Archive geleitet haben; es gibt Erfahrungen aus dem Eiskeller-Angebot
Woraus setzen sich die 285.000 Euro zusammen?	Fußböden, Wärmedämmung, Innenausstattung, Ausbau: 120 Stühle, Tische
Warum muss es ausgerechnet diese Scheune sein?	Letzte über 150 Jahre alte Scheune im Ortskern, die erhalten bleiben soll (wird bei Nichtumsetzung abgerissen), passt in das Ensemble vom Heimathaus
Wie sollen die Angebote methodisch entwickelt werden?	Ausstellungen; Führungen, wie sind Archive aufgebaut – analog zu Angeboten zum Eiskeller als außerschulischer Lernstandort

Herr Nießen, Bezirksregierung, erläutert, dass es sich bei der Umsetzung von Gebäuden um einen im Einzelfall zu prüfenden Bereich handelt. Falls ohne die Umsetzung eines Gebäudes ein konzeptionelles Vorhaben oder Angebot nicht verwirklicht werden könnte, wäre eine Mitförderung denkbar. Im Fall von Altenberge gibt es zwei Teilprojekte; die Umsetzung (und damit den Erhalt) der Scheune als ein gemeinschaftliches Multifunktionsgebäude und die Einrichtung eines Ahnenforschungszentrums. Beides ist nicht zwingend voneinander abhängig und die Umsetzung an sich daher eher nicht förderfähig. Ein Förderzugang für die Einrichtung der Scheune besteht evtl. in Form eines multifunktionalen Gebäudes, was in der Dorferneuerung gefördert werden könnte. Hierzu müsste man aber noch im Detail vieles besprechen, u.a. zum Antragssteller, zur Einbindung in ein kommunales Entwicklungskonzept usw. Die Weiterqualifizierung als außerschulischer Lernstandort und die überregionale Einbindung wären über LEADER denkbar.

Herr Wenking schlägt vor, dass über das Projekt heute nicht entschieden werden kann. Ein Termin mit der Bezirksregierung, der Gemeinde und dem Heimatverein sollte anvisiert werden.

3.3 Menü-Genies

Frau Kessler stellt das Vorhaben vor. Alle Grundschulen der Stadt Steinfurt möchten sich beteiligen, es sind jedoch nur die Schulen in der Gebietskulisse (Burgsteinfurt) förderfähig. Das Schulamt hat dem Konzept bereits zugestimmt.

Frau Leifker würde sich wünschen, dass kein Konkurrenzprojekt zu dem erfolgreichen „Landfrauen in Schulen“- Projekt aufgebaut wird. Dieses läuft nach Auslauf der Förderung weiter durch Spenden und Unterstützung des Landfrauenverbandes.

Die LAG fände es schön, wenn das Konzept der Menü-Genies auf die Region ausgeweitet werden könnte. In einem Gespräch zwischen WLV, den Landfrauen und dem Verein Kein Kind in Steinfurt ohne warme Mahlzeit e. V. soll zunächst besprochen werden, ob und wie man beide Projekte verbinden könnte.

Ein Beschluss zu diesem Projekt wird somit vertagt.

3.4 Badeinsel Wettringen

Herr Bültgerds stellt das Projekt auf Basis der Projektskizze vor.

Die LAG befürwortet das Projekt, da sie den Haddorfer See als ein regional bedeutendes touristisches Angebot unterstützen möchte. Da jedoch die Bezirksregierung darüber informiert, dass eine Bagatellgrenze von 12.500 Euro Fördermitteln für öffentliche und 2.000 Euro für private Antragsteller zu beachten ist, kann das Projekt so noch nicht umgesetzt werden. Die Gemeinde Wettringen kann das Projekt entsprechend anreichern und der LAG dann erneut zu Beschluss stellen.

3.5 Blickpunkt@Jugend

Herr Krabbe und Frau Wibbeler (Kreisjugendamt) informieren auf Basis der Projektskizze über das Projektvorhaben.

Einigen Mitgliedern der LAG fehlt noch der regionale Bezug, der sich in Form eines Pilotvorhabens mit Handreichungen für andere Kommunen andeutet. Da das Projekt wie auch Punkt 3.4 nicht über die Bagatellgrenze kommt, muss es hier noch entsprechend angereichert werden. Grundsätzlich befürwortet die LAG das Projekt.

3.6 Crowdfunding

Der Punkt Crowdfunding wird auf Grund der Zeitknappheit auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 4 Sonstiges

Nächste Sitzung am 21. 09. 2016

Steinfurt, den 23.05. 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Biehl'.

(Anke Biehl)
Protokollantin